



jetzt

DEIN WEG

ist der Tag des **Heils**

Alles hat seine Zeit!

Eigentlich wissen wir ja schon, dass es so ist. Und doch schieben wir die Dinge gern vor uns her. Das ist oft nicht weiter tragisch. Geht es aber um das ewige Heil, dann ist es mehr als Leichtsinn, die Entscheidung auf die lange Bank zu schieben!

Immerhin geht es um Gott und unser Verhältnis zu Ihm, und um die Ewigkeit und wo wir sie zubringen werden. Diese Fragen sollten wir heute klären und nicht bis morgen warten. Die Atheisten wollen uns zwar weis machen, es gebe keinen Gott. Da sie ihrer Sache aber nicht sicher sind, sagen sie: Vielleicht gibt es keinen Gott. Aber Gott leugnen heißt noch lange nicht, dass es Ihn nicht gibt.

Natürlich gibt es einen Gott! Er ist der Schöpfer von allem und der Richter von allen.

Wie alles anfang

Gott hat uns geplant und gewollt. Er wollte seine Erde mit Geschöpfen bevölkern, die in Harmonie mit Ihm leben würden. Doch es kam anders. Durch den Sündenfall wurde alles zerstört: die schöne Gemeinschaft mit Gott und der Friede unter den Menschen.

Das Paradies war verscherzt, auf der Schöpfung lastete ein Fluch. Adam wurde zum Feind Gottes, Kain zum Mörder seines Bruders. Arbeit und Schweiß gehörten zum Alltag. Krankheiten befielen die Menschen, das Altern kam hinzu, und der Tod hielt Einzug.

Nichts mehr war, wie es hätte sein sollen, und niemand konnte es ändern. Der großspurige Turmbau von Babel wurde vereitelt. Gott verwirrte die Sprache der Menschen: Sie verstanden einander nicht mehr.

An der Zeitenwende

Vier Jahrtausende gingen ins Land. Dann ereignete sich etwas von epochaler Bedeutung: Jesus Christus, der Sohn Gottes, wurde geboren. An diesem Ereignis haben wir unsere Zeitrechnung festgemacht.

Jesus Christus lebte hier, wirkte hier und starb stellvertretend für uns am Kreuz auf Golgatha. Von den Menschen wurde Er verworfen und von Gott gerichtet.

Er hat dort ein Erlösungswerk vollbracht, aufgrund dessen jeder Glaubende gerechtesprohen werden kann.

*JESUS CHRISTUS
hat Frieden gemacht durch
das Blut seines Kreuzes!*

Kolossar-Brief 1,20

Wer irgend seine Sünden bekennt, dem werden sie vergeben und die ganze Schuld wird ihm erlassen.

Der Lohn der Sünde

ist der

Tod

die

Gnadengabe

Gottes aber
ewiges

Leben

in Christus Jesus.

Römer-Brief 6,23

Römer-Brief 6,23

Alles strebt dem Ende zu

Die nun bald zweitausend Jahre dauernde Gnadenzeit strebt ihrem Ende zu. Der Tag des Heils vergeht und der Tag des Gerichts naht heran. Gott hat uns nicht das Morgen gegeben, sondern das Heute:

*HEUTE,
wenn ihr seine Stimme hört,
verhärtet eure Herzen nicht.
Hebräer-Brief 3,15*

Es genügt nicht, die Botschaft zu kennen, wir müssen ihr *gehören*. Es reicht nicht, zu wissen, wo der Weg lang geht, wir müssen ihn *gehen*.

Gott lädt immer noch ein. Aber Er lädt nicht unendlich lange ein. Es ist eine Majestätsbeleidigung, seine Liebe zurückzuweisen und dem eigenen Willen zu folgen. Das zieht unweigerlich Gottes Gericht nach sich.

Der Tag des Gerichts

Als Geschöpfe sind wir Gott über unser Tun und Lassen Rechenschaft schuldig. Es wird der Tag kommen, an dem alle, die nicht geglaubt haben, vor dem großen, weißen Thron erscheinen müssen.

Sie werden gerichtet werden nach ihren Werken. Das schlimmste von allen bösen Werken wird sein: die Chance gehabt zu haben, an den Sohn Gottes zu glauben und Ihn doch verworfen zu haben!

Das Gericht wird ewig sein, unwiderruflich. Es wird schrecklich sein! Doch niemand müsste in dieses Gericht kommen. Deshalb rufen wir noch einmal allen zu:

Impressum:	DEIN WEG 46/2
Redaktion: Marcel Graf	Erscheint alle zwei Monate
Herausgeber: Beröa-Verlag, Zellerstrasse 61, CH-8038 Zürich	W437/Z0
Titelbild:	Brockhaus-Druck Dillenburg

Siehe,
jetzt



ist die wohlangenehme Zeit,
siehe, jetzt
ist der Tag des Heils!

2. Korinther-Brief 6,2

G U T S C H E I N

Bitte diesen Coupon auf eine Postkarte kleben und an uns einsenden. Oder Sie schreiben das Stichwort: «NT-INFO-GUTSCHEIN» auf Ihre Karte.

Sie erhalten kostenlos und unverbindlich:

Das Neue Testament (2. Teil der Bibel)
und ausführliche Informationsschriften.
Bitte Ihren Absender deutlich angeben!

**Verbreitung der Heiligen Schrift • Box 2455 DW
D-35713 Eschenburg**